

# Krieg

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 12. August 2024 22:56**

Die "Gretchenfrage" ist hier, ob man im V-Fall auch nicht dazu bereit wäre, sein eigenes Leben oder das seiner Familie mit einer Waffe zu verteidigen, wenn man die Ablehnung von (Waffen)Gewalt als Grund für die Wehrdienstverweigerung angibt.

Ich glaube, ich wäre bereit, für meine Kinder und für meine Frau zu sterben und ich würde sie im konkreten Bedrohungsfall auch mit einer Waffe verteidigen.